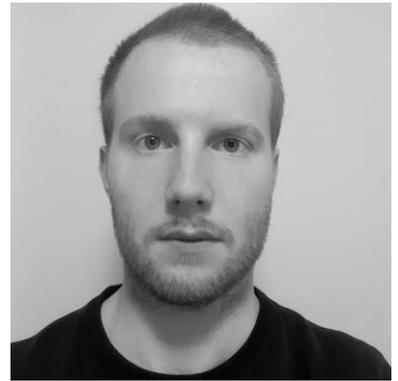


Wilhelm Meister

geboren 1996 in Rostock
lebt und arbeitet in Hamburg



Ausbildung

- | | |
|-------------|--|
| seit 2023 | Master of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt, Hochschule für Bildende Künste Hamburg |
| 2018 – 2023 | Bachelor of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt (seit 2019), Hochschule für Bildende Künste Hamburg [Bachelorthesis: <i>Die multipolare Ebene</i>] |
| 2014 – 2017 | Biologie und Geographie, Universität Hamburg |

Einzelausstellungen

- | | |
|------|--|
| 2022 | Klub der Künste OffSpace, Deichtorhallen Hamburg |
|------|--|

Gruppenausstellungen

- | | |
|------|--|
| 2023 | „Heavy Match“ mit der Klasse von Prof. Jorinde Voigt bei Wiensowski & Harbord, Berlin
Absolventenausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg |
| 2022 | Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg |
| 2021 | Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg |
| 2020 | Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg |

Weiteres

- | | |
|------|--|
| 2022 | Beitrag ausgewählter Arbeiten für eine Filmszene des Kurzfilms „Kreuzende Linien“ von Elena Pilar Nyffeler, Hamburg Media School |
|------|--|



Detail- und Gesamtansicht

ohne Titel

2023

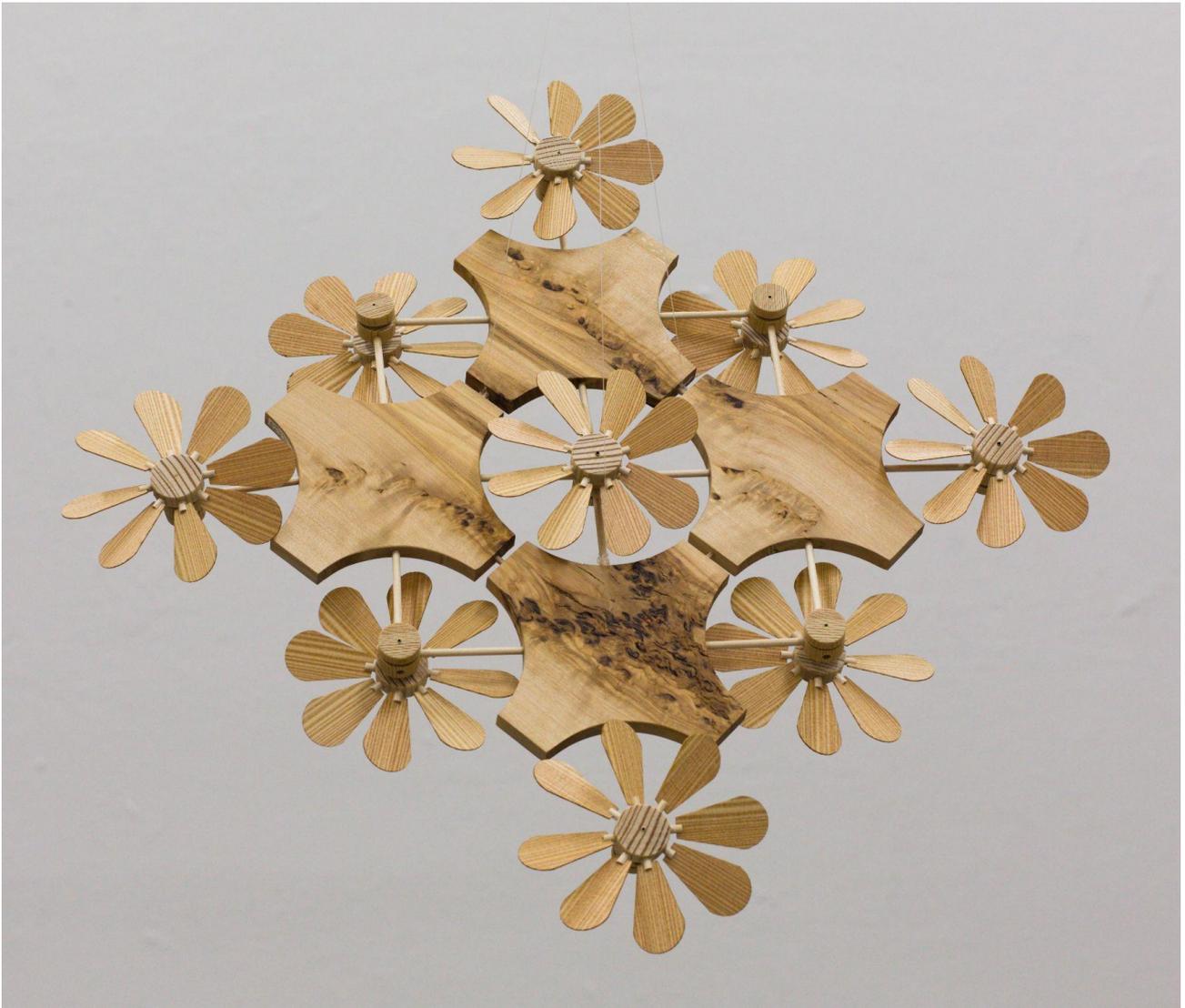
MDF, Acryllack

variabel; ca. 32 × 250 × 250 cm;

26 Teile: 5,5 × 11 cm (11×); 9 × 18 cm (7×); 12,5 × 25 cm (5×); 16 × 32 cm (3×)



Weitere Ansichten und Konstellationen



Einzelansicht

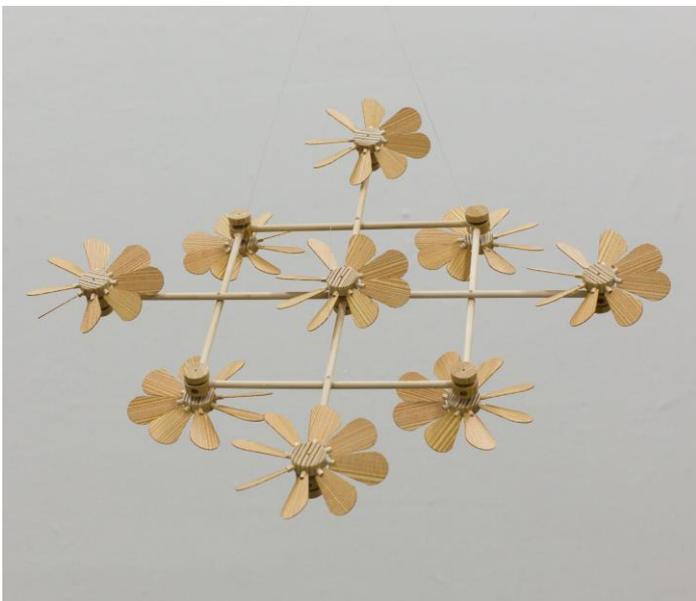
Multipolyp 1 – 4

2022

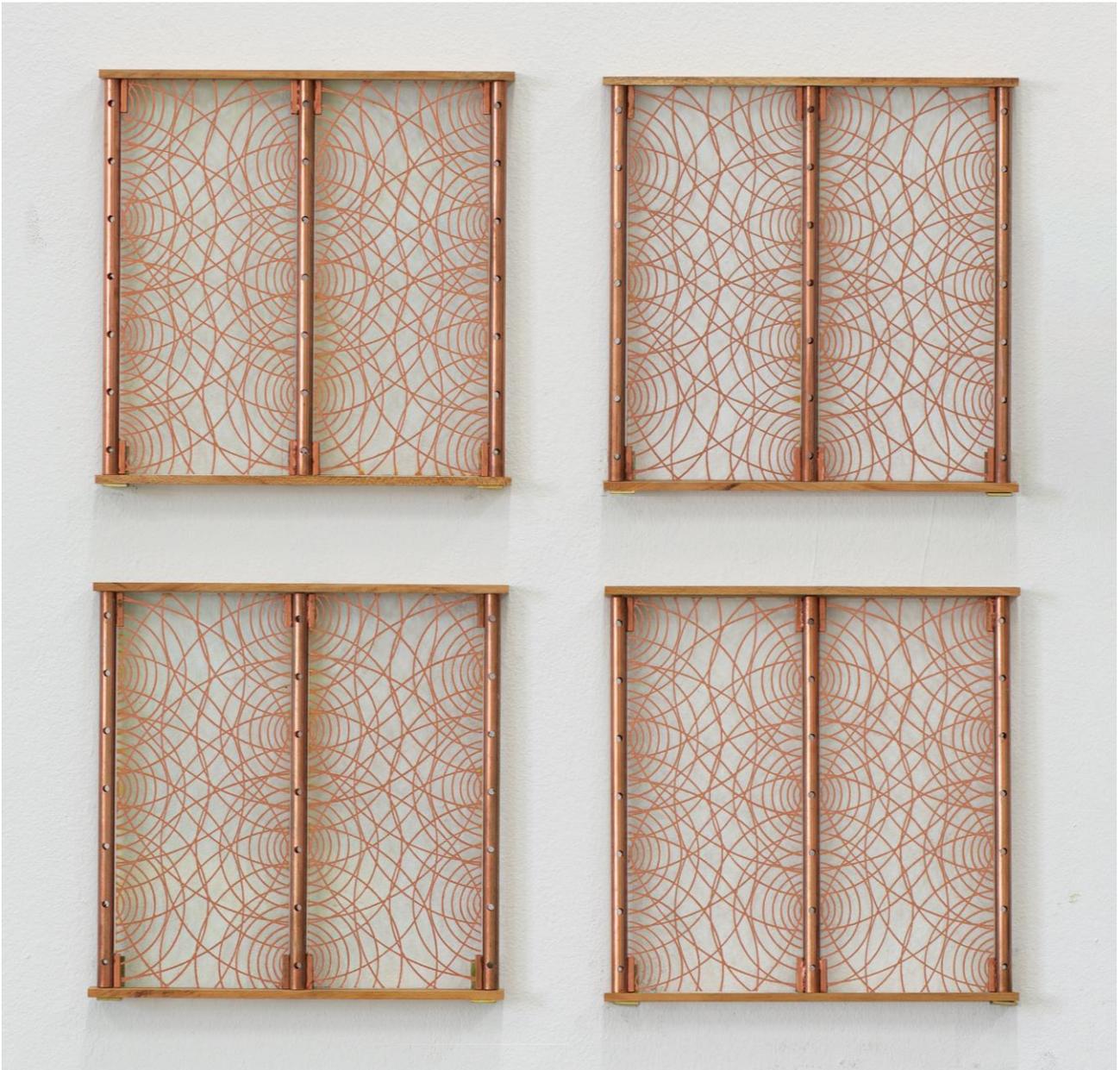
Birke, Lärche, Messing, Kugellager, Buche
42 × 42 × 4 cm (1×), 42 × 42 × 4,2 cm (1×),
42 × 42 × 4,6 cm (1×), 42 × 42 × 5 cm (1×)

Ansichten ausgewählter Arbeiten





Einzelansichten



Gesamtansicht

Ausstellungsansicht



System (Prototyp) 3 – 6

2022

Kupfer, Glas, Kupferleitlack, Messing,
Ahornholz

25 × 25 × 2 cm (4×)



Ausgewählte Ansicht

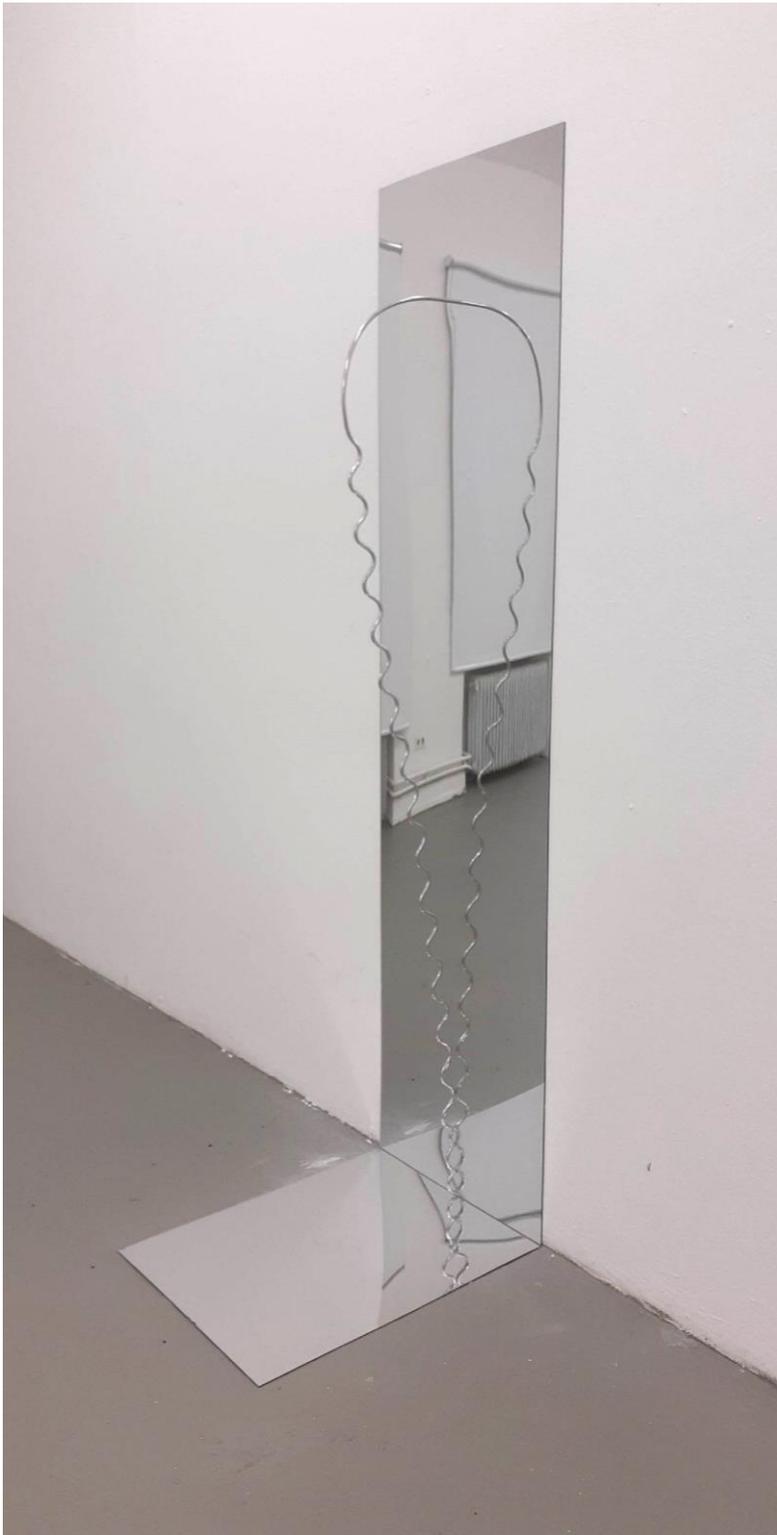
Wandernde Insel 7

2022

Bleistift auf Papier

40 × 25 cm (10×)

Basierend auf geographischen Formen verschiedener mitteleuropäischer Inseln und Küstenabschnitte wie den Ostfriesischen Inseln, Sylt, Vorpommersche Boddenlandschaft oder Helgoland und Düne werden küstendynamische Prozesse von Abrasion und Akkumulation an imaginären Inseln durchgespielt. In jeder Serie verändern sich Form und Position der Insel gemäß diesen Prozessen stetig, sodass menschliche Bauwerke wie Hütten und Stege sich nach einiger Zeit am anderen Ende der Insel befinden, weggespült werden und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden müssen.



Sich kreuzende Wege
2022
Aluminium, Acrylspiegel
220 x 54 x 70 cm

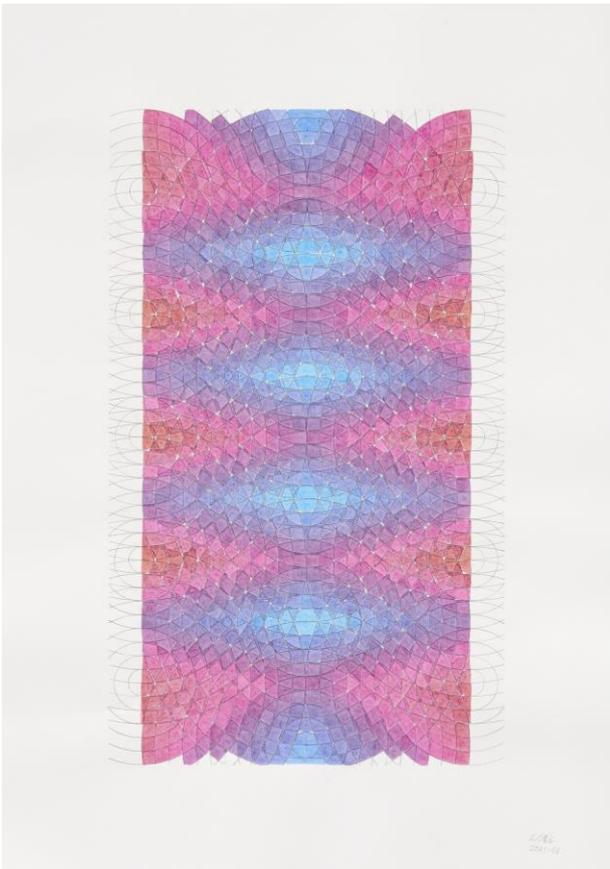


Unterbrochene Folge

2022

Papierstreifen, auf Metallkette gefädelt, Acrylspiegel
470 x 24 x 24 cm

Für die im in den vorangegangenen Arbeiten konstruierten System wirkenden Objekte und Prozesse wird nun eine dreidimensionale Form gesucht, die eine Basis für weitere Untersuchungen bilden wird.



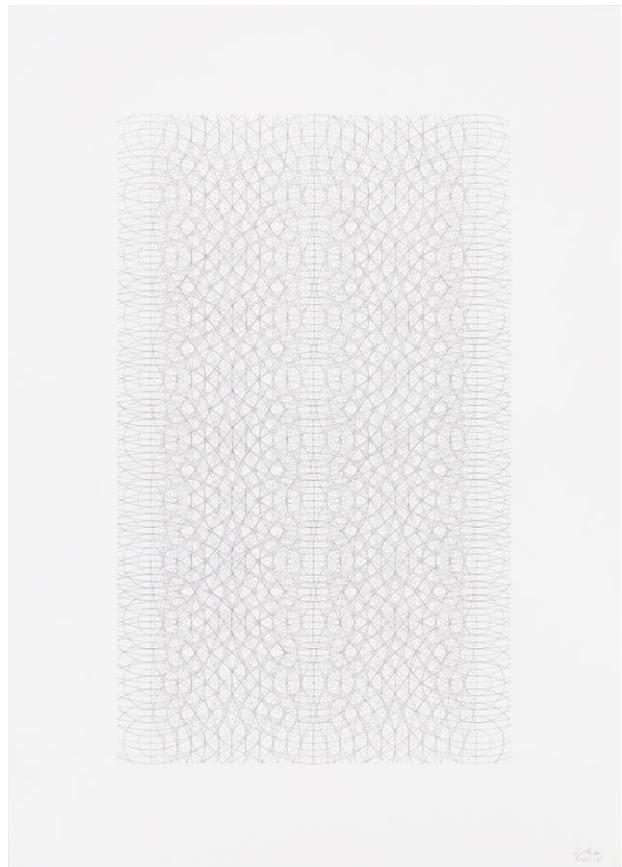
Kristallisation 1 – 9

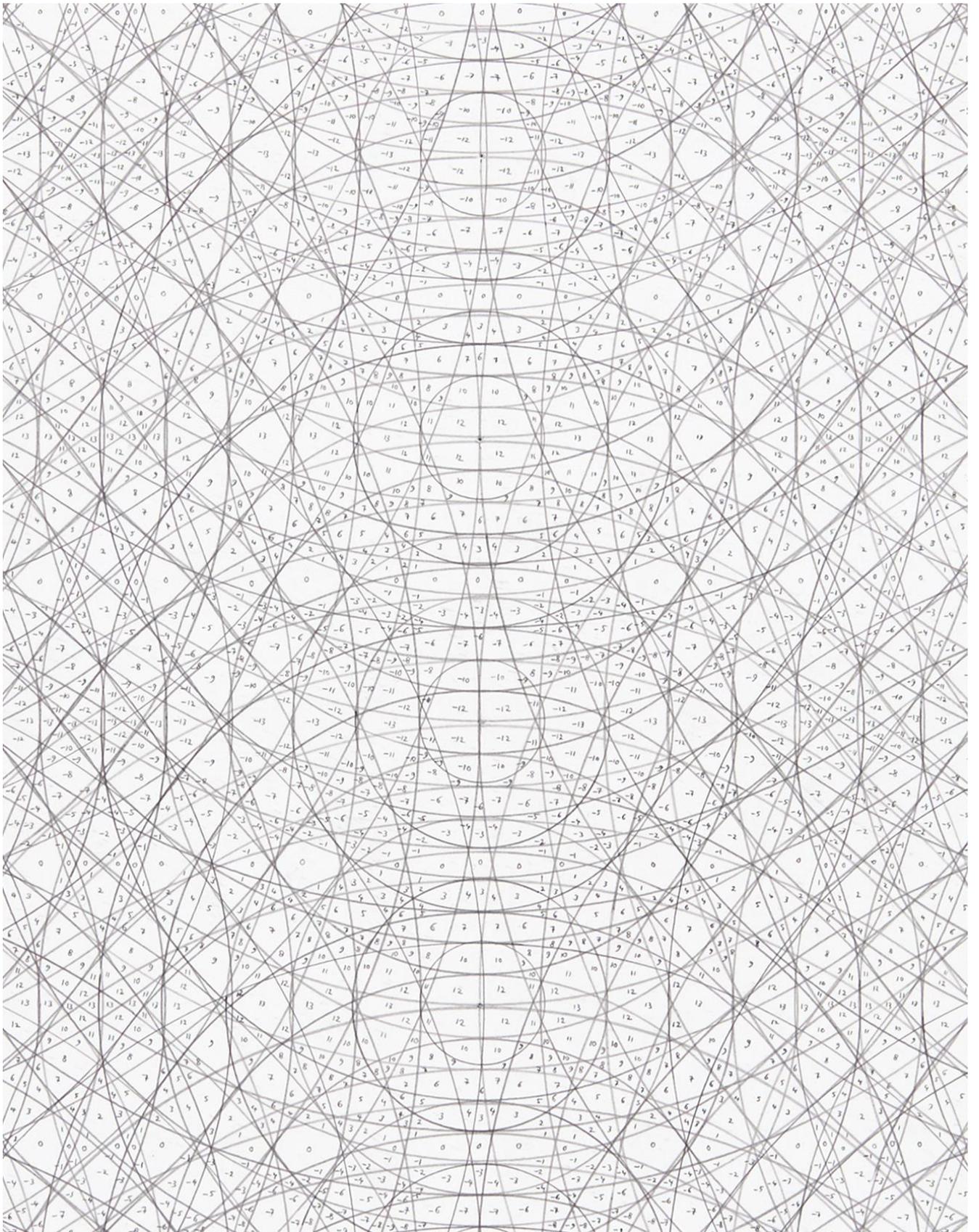
2021

Bleistift und Aquarellfarbe auf Papier
70 x 100 cm (3x), 100 x 70 cm (6x)

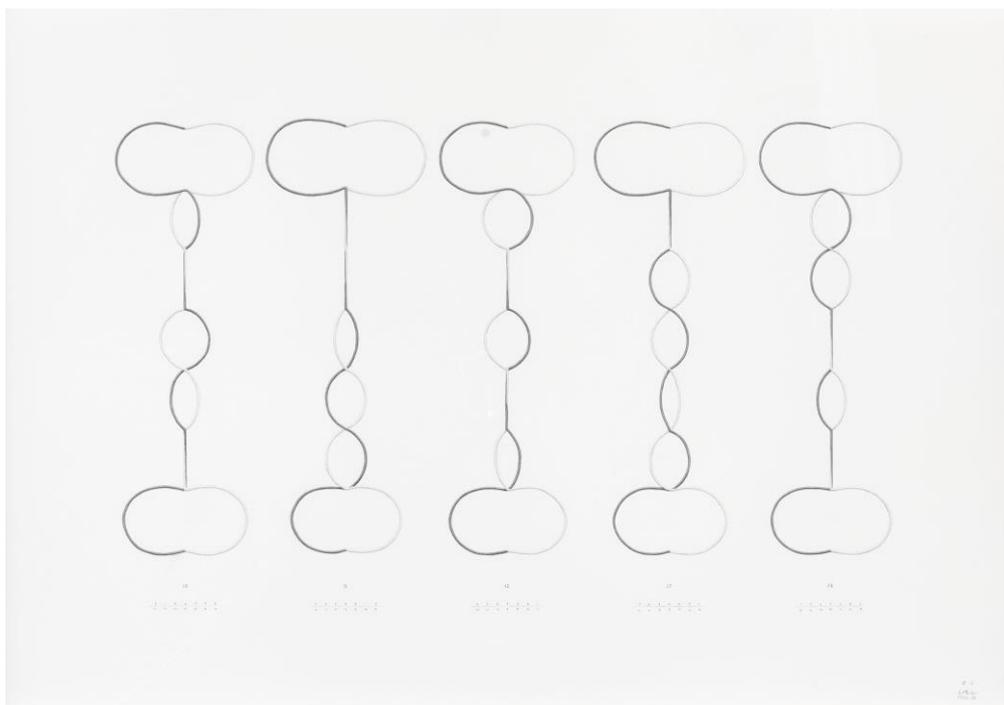
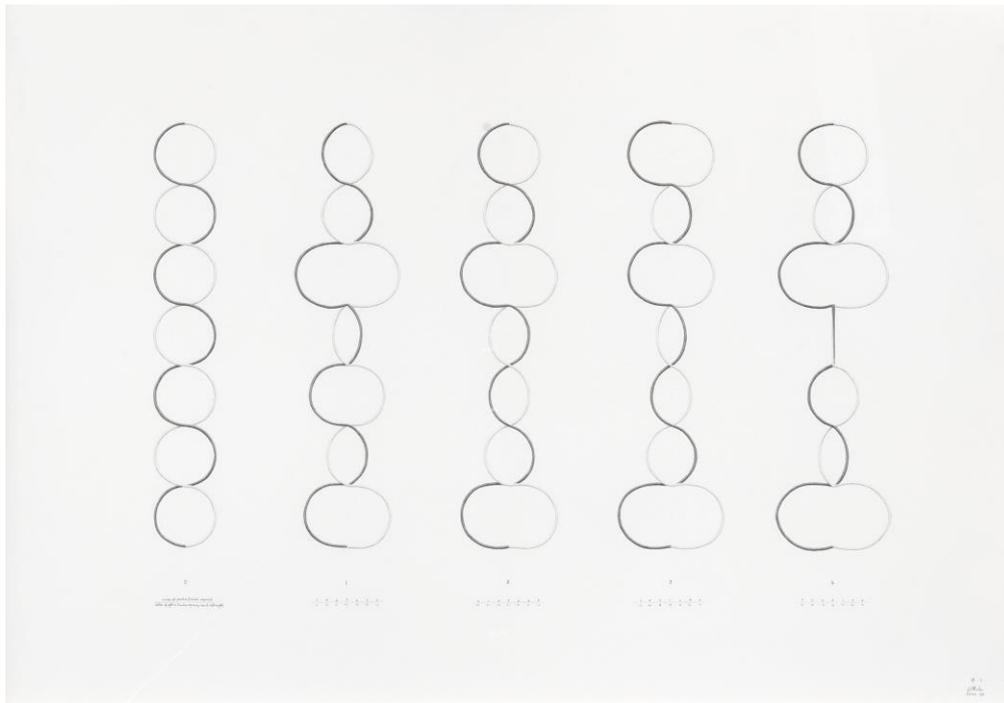
Zwei Ebenen stehen über in regelmäßigen Abständen angeordnete Punkte miteinander in Verbindung. Durch diese Punkte vollzieht sich innerhalb des Systems beider Ebenen ein stetiger Stoffaustausch. Dieser ist durch die Tunnelpunkte jedoch nur in jeweils eine Richtung für jeden Punkt möglich, sodass sich für jede der Ebenen, ausgehend von den Tunnelpunkten, ein Kräfteverhältnis aus Druck und Sog ergibt.

Ausgewählte Arbeiten





Detailansicht ausgewählter Arbeit



Ausgewählte Arbeiten

Nullsummenspiel 1 – 6

2020

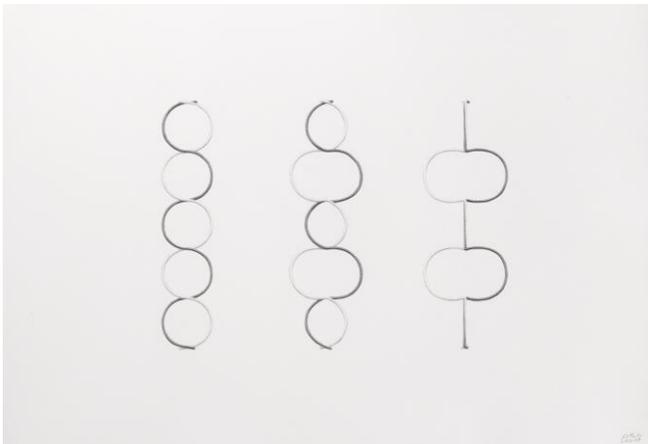
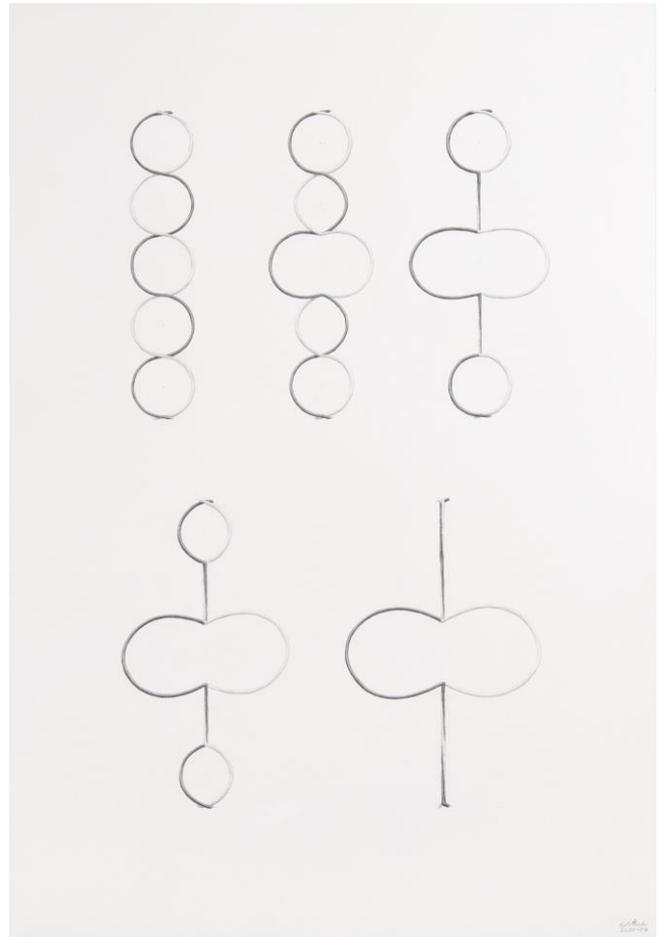
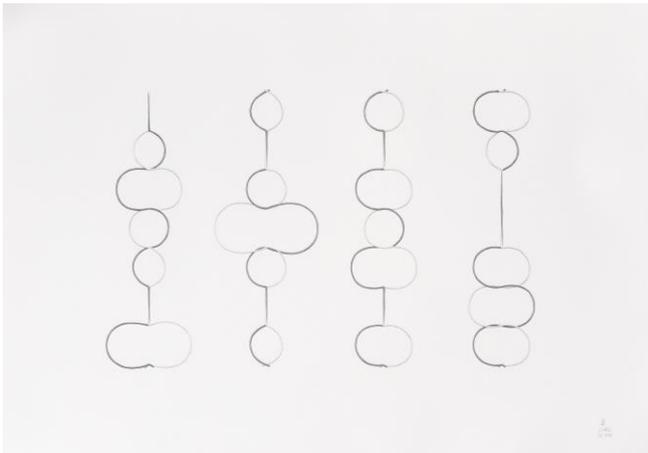
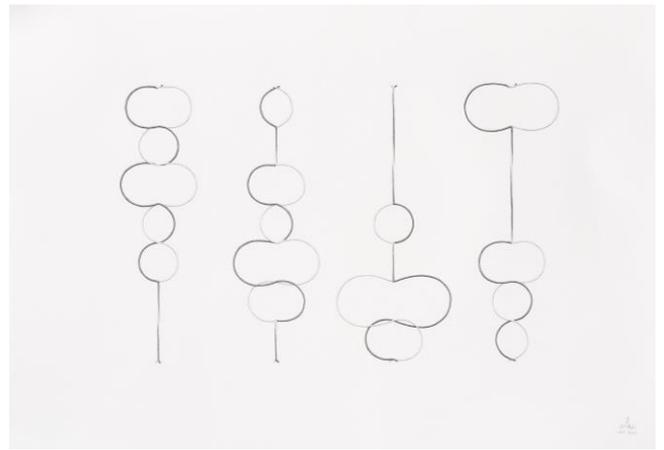
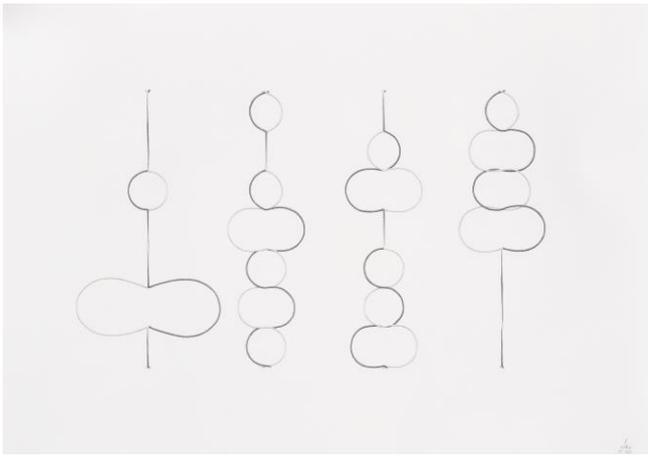
Bleistift auf Papier, gerahmt

70 × 100 cm, gerahmt 75 × 105 × 4 cm (6×)

Je nach Bewegungsimpuls expandieren oder kontrahieren die Schlaufen eines einzelnen Stranges. Für jede der hier sieben (Schlaufen-) Positionen des Stranges wird eine von drei Bewegungsoptionen (+1; 0; -1) gelöst und im nächsten Darstellungsschritt ausgeführt. Dies wird wiederholt, sodass sich die Form des gesamten Stranges stetig verändert, die beiden Schlaufen an den äußersten Enden des Stranges die Tendenz haben, sich weit auszudehnen, während die zur Verfügung stehende Stranglänge doch gleichbleibt, sodass die dazwischen liegenden Schlaufen auf Dauer zusammengeschnürt werden.



Detailansicht ausgewählter Arbeit



Ausgewählte Arbeiten

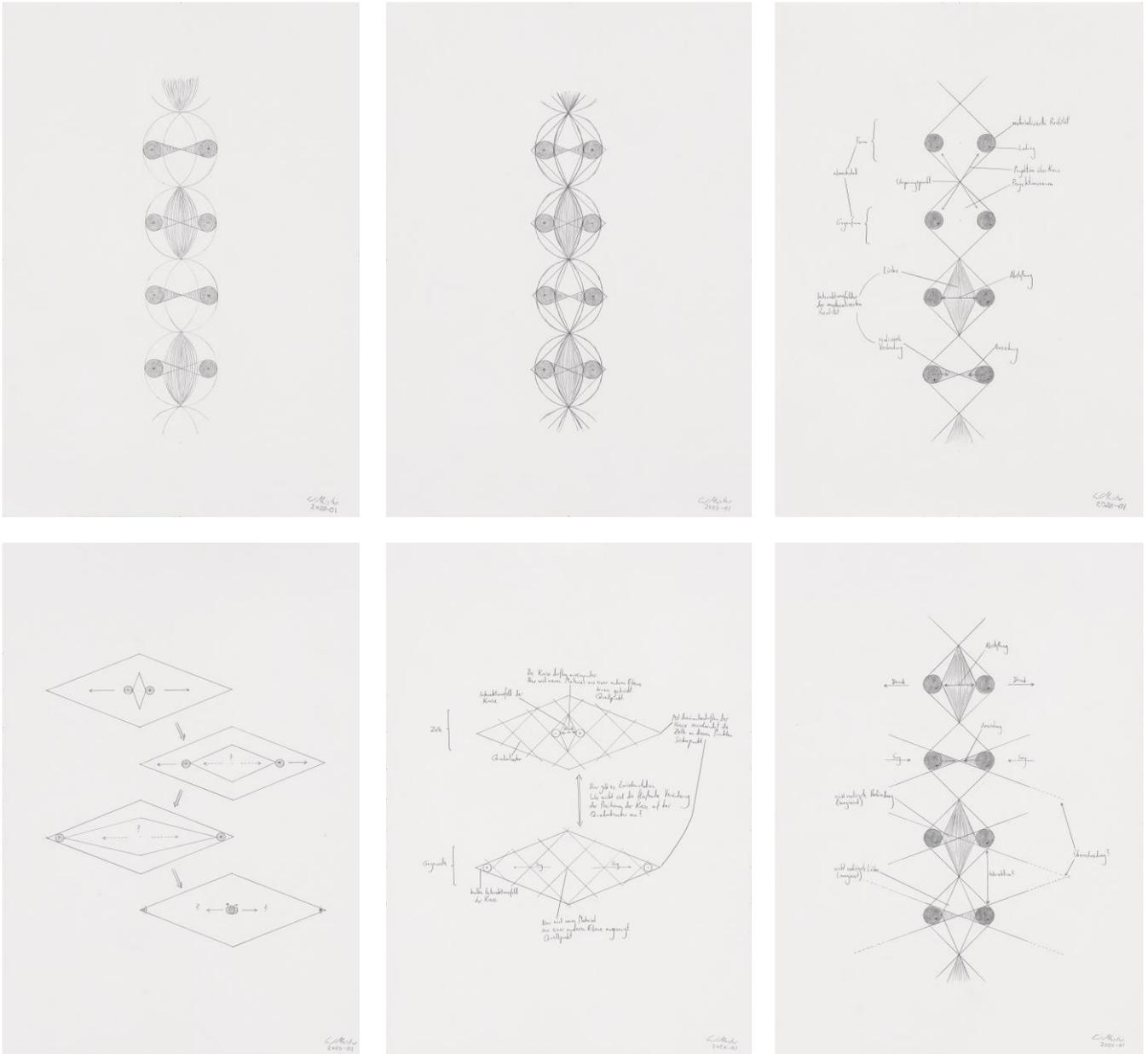
Studie zum Nullsummenspiel 1 – 12

2020

Bleistift auf Papier

55 × 40 cm (1×), 55 × 80 cm (3×), 59,3 × 84 cm (1×), 70 × 100 cm (6×),

80 × 55 cm (1×)



Ausgewählte Arbeiten

Entwurf einer polarisierten Welt 1 – 40

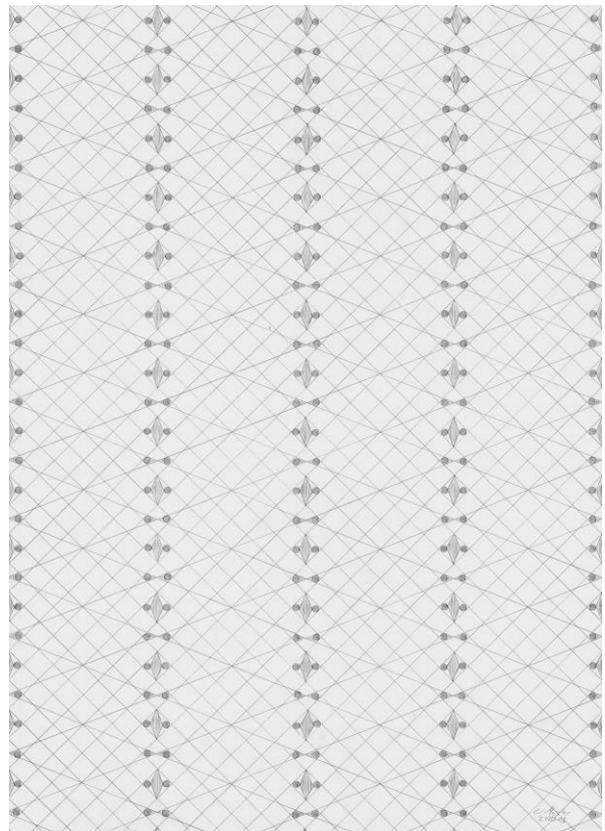
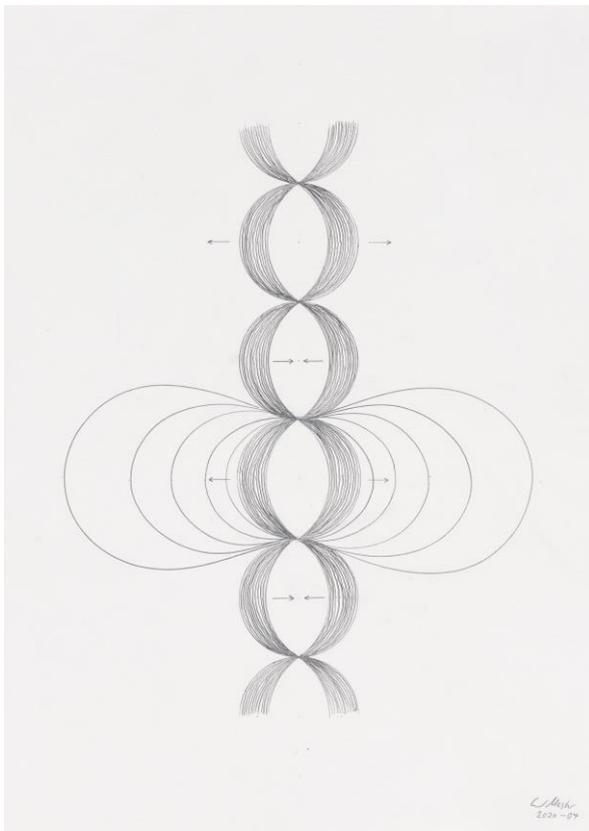
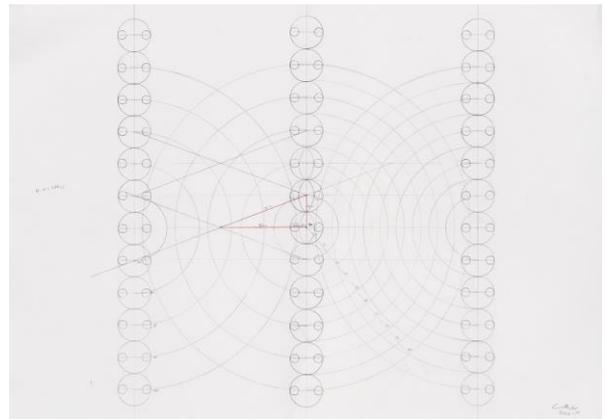
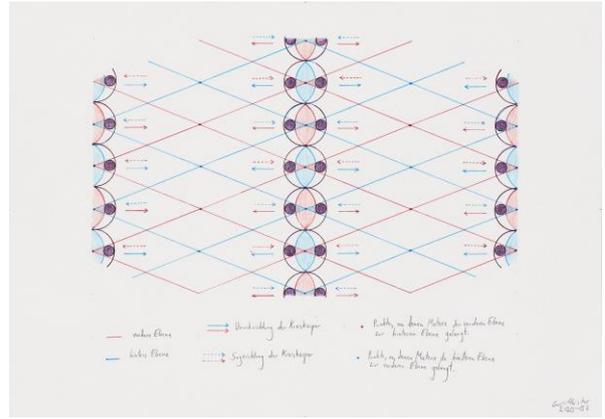
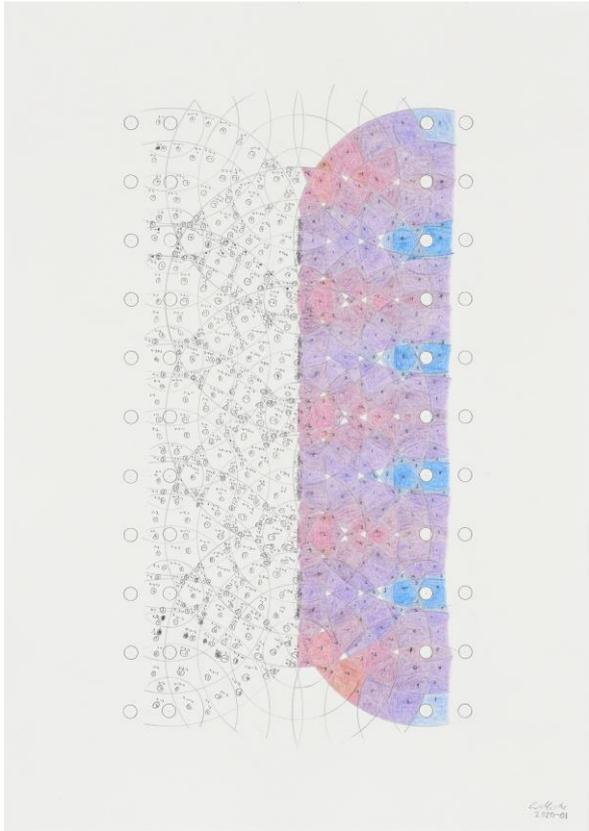
2020-2021

Bleistift und Buntstift auf Papier

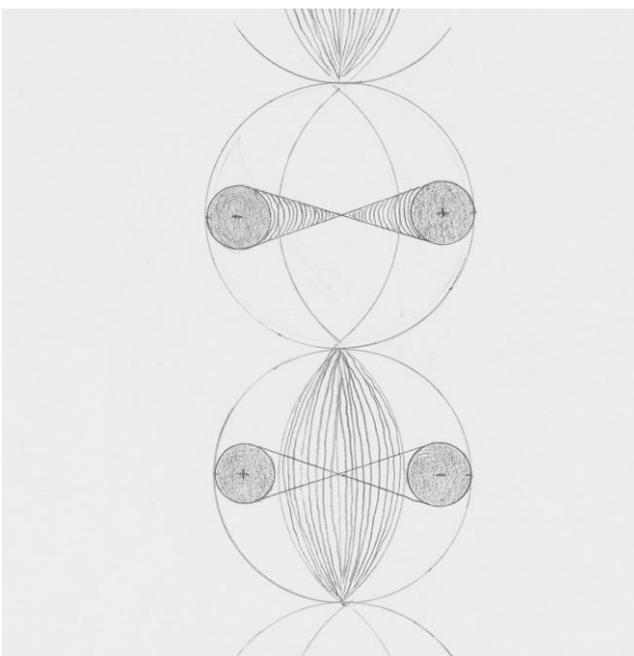
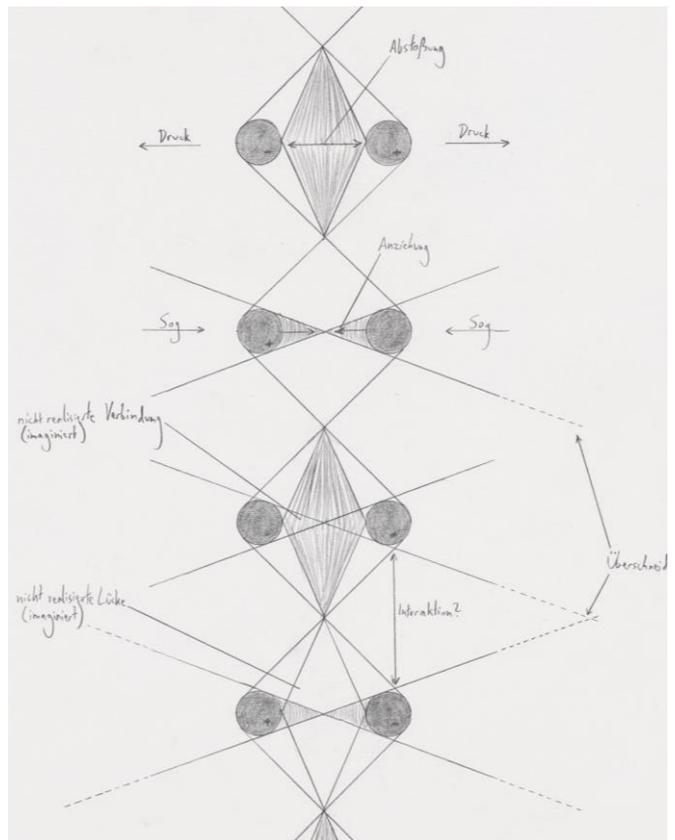
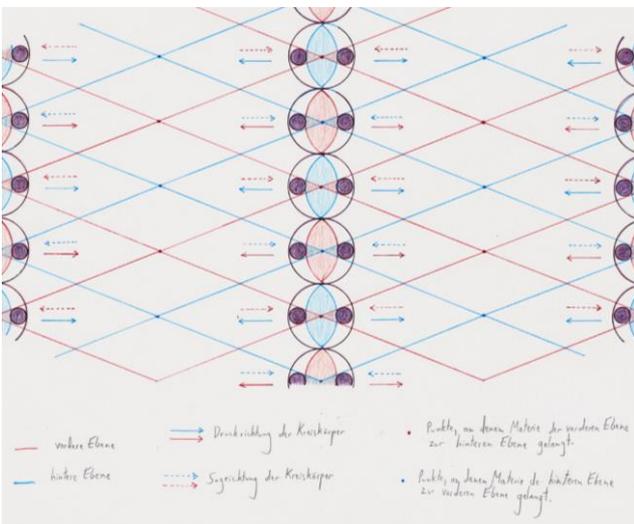
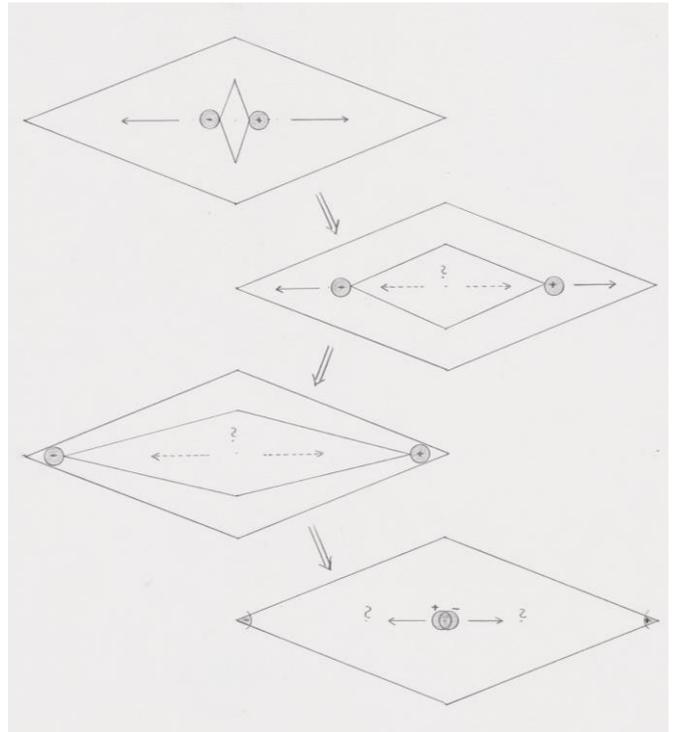
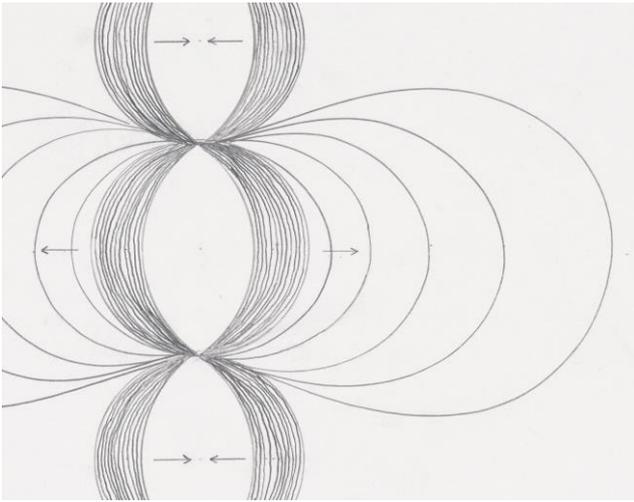
29,6 × 41,9 cm (14×), 41,9 × 29,6 cm (16×), 41,9 × 59,3 cm (3×), 59,3 × 41,9 cm (4×),
59,3 × 84,1 cm (1×), 70 × 100 cm (1×), 80 × 50 cm (1×)

Es wird ein System konstruiert, in dem alternativ zu bestehenden Schemata wie der westlich-naturwissenschaftlichen (physikalischen), religiösen und anderen systematisierenden Sichtweisen auf die Welt Wechselwirkungen zwischen Polaritäten erfasst und untersucht werden. Zwei Pole werden an einem von diesen jeweils gleich weit entfernten Punkt gespiegelt und ergeben in einer Serie erneuter Spiegelungen einen Strang, bestehend aus zwei spiralförmig ineinander gewundenen und so Schlaufen bildenden Teilsträngen, deren einzelne Polpaare entweder zu- oder auseinander streben. Mehrere solcher, nach bestimmten geometrischen Regeln voneinander entfernten Stränge bilden die erste Ebene des Systems. Versetzt dazu liegt die zweite Ebene. Beide Ebenen stehen über die Mittelpunkte der Schlaufen miteinander in Verbindung, sodass sich entsprechend einem Kräfteverhältnis aus Sog und Druck ein stetiger Stoffaustausch vollzieht.

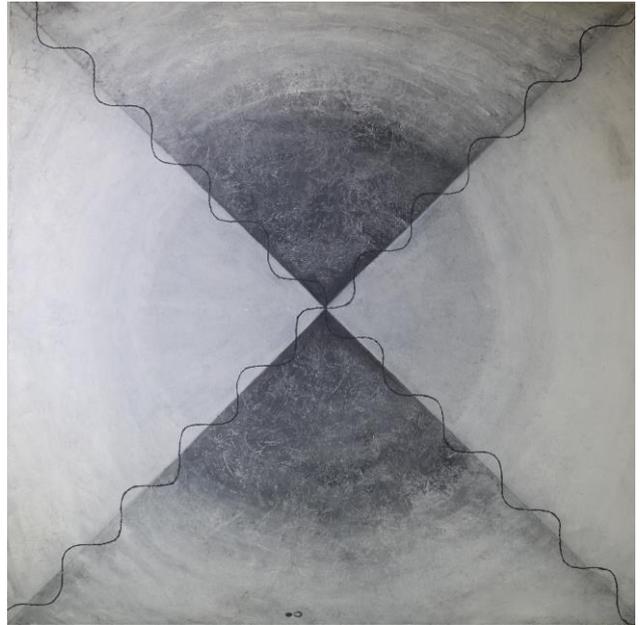
Entwurf einer polarisierten Welt (2020-2021)



Ausgewählte Arbeiten



Detailansichten ausgewählter Arbeiten



„Auge“
2019
Öl auf Spanplatte
60 × 60 × 1 cm

„Kreuzung“
2019
Öl auf Spanplatte
60 × 60 × 1 cm

„Birnen“
2019
Öl auf Spanplatte
80 × 80 × 1 cm

„Räder“
2019
Öl auf Spanplatte
80 × 80 × 1 cm

Ausgehend von Erfahrungen eines meditativen Zustands werden vier innere Bilder als Malereien in Form großer Tafelbilder angefertigt. Der Farbauftrag erfolgt zum Teil mit den Händen, sodass eine körperliche Unmittelbarkeit noch einmal erlebt wird. Die Arbeiten können als Karten, Grundrisse oder Höhlenquerschnitte gelesen werden, inmitten deren Bestandteile sich die Betrachtenden verorten können.

Kontakt

E-Mail: mail@wilhelmmeister.art

Website: <https://wilhelmmeister.art>